

Ein Rekordjahr für den Konzern

Kudelski Gruppe
Geschäftsbericht 2004

Im Jahr 2004 gab die Kudelski Gruppe die besten Ergebnisse ihrer Firmengeschichte mit einem Rekordumsatz und -gewinn bekannt.

Der Umsatz der Kudelski Gruppe erhöhte sich im Jahr 2004 um über 50% auf CHF 619 Millionen. Das EBIT erreichte ein Rekordniveau von CHF 101,5 Millionen und lag damit um das Zehnfache höher als im Jahr 2003. Der Reingewinn verzeichnete ähnlich grosse Wachstumswerte und verdoppelte sich mit CHF 77,2 Millionen gegenüber 2003, während sich der operative Cash-flow auf CHF 81,7 Millionen verbessern konnte.

Wachstumsmotor – Geschäftsbereich Digital-TV

Der Geschäftsbereich Digital-TV ist für die guten Gesamtergebnisse verantwortlich. Die Umsätze in dieser Geschäftssparte stiegen um 93% im Vergleich zu 2003 dank eines organischen Wachstums von 50% und der Fusion mit MediaGuard. Die Absatzzahlen in Europa verdreifachten sich und erreichten CHF 196,8 Millionen, in Amerika stiegen sie um 88% auf CHF 177,4 Millionen. Die EBIT-Marge der Digital-TV Sparte lag bei CHF 116,8 Millionen.

Die Investitionen der Kudelski Gruppe in Forschung und Entwicklung im Digital-TV Bereich stiegen auf 29,5% des Umsatzes in diesem Geschäftsbereich, so dass der Konzern die Entwicklung neuer Lösungen vorantreiben konnte.

Ausserdem hat der Konzern sein Portfolio in der Digital-TV Sparte rationalisiert. Die Gruppe hat zwar ihre Beteiligung an Logiways abgetreten, pflegt aber weiterhin eine Partnerschaft mit dieser Gesellschaft, indem sie entscheidende, durch die Gesellschaft entwickelten Urheberrechte im Geschäftsbereich der Gruppe behielt. Die US-Tochter Livewire wird 2005 in Nagravision USA integriert, um die Kosten zu senken und die Strategie des Konzerns bei Lösungen für Digitaldecoder zu stärken. Der Konzern veräusserte ausserdem seine Beteiligung an Nagra Futuris, eine gemeinsame Gesellschaft für digitale Rundfunktechnik, hat dabei aber das Eigentum an bestimmten aussichtsreichen Patenten für den neuen Markt des mobilen TV-Empfangs behalten.

Die Gesamtumsätze aus dem Geschäftsbereich Public Access stiegen 2004 leicht (3%), die Sparte musste jedoch ein negatives EBIT von CHF 3,7 Millionen verbuchen. Der Konzern hat eine Reihe von Massnahmen unternommen, um die Kosten dieses Geschäftsbereiches zu reduzieren.

	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Finanzdaten in kCHF						
Gesamtumsatz	619 046	412 392	402 355	455 445	359 527	214 737
ACMS Marge ⁽¹⁾	426 326	254 948	250 033	269 794	178 316	103 371
OIBDA ⁽²⁾	141 137	32 229	8 608	99 172	86 820	48 501
EBIT ⁽³⁾	101 499	10 063	-32 022	82 973	75 405	40 388
Reingewinn	77 195	33 167	10 031	72 086	66 618	35 427
Eigenkapital einschliesslich Minderheitsanteile	302 784	205 853	580 910	580 851	639 156	154 208
Barmittel netto	-15 398	-11 109	397 421	364 114	543 611	58 663
Beschäftigte ⁽⁴⁾	1 439	1 400	1 220	1 173	425	239

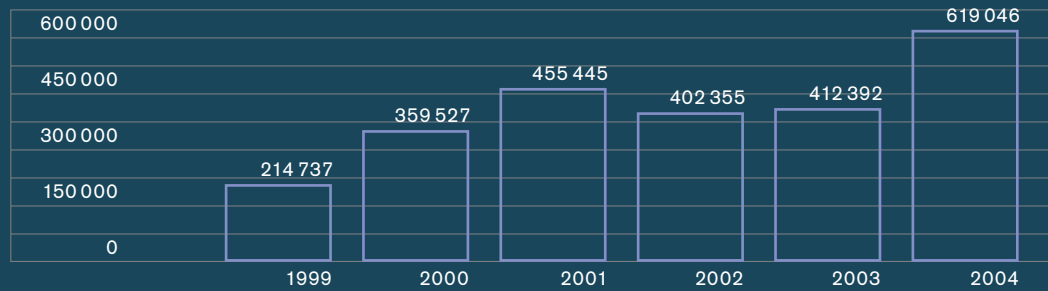
(1) ACMS Marge: Bruttomarge auf Verkauf von Produkten

(2) OIBDA: Betriebsergebnis vor Kosten für Zinsen, Steuern, Rückstellungen und Abschreibungen

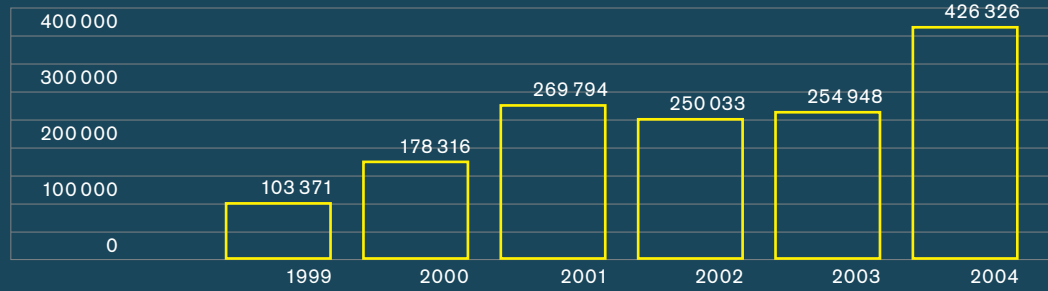
(3) EBIT: Betriebsergebnis

(4) Beschäftigte: Stand per 31. Dezember jeden Jahres.

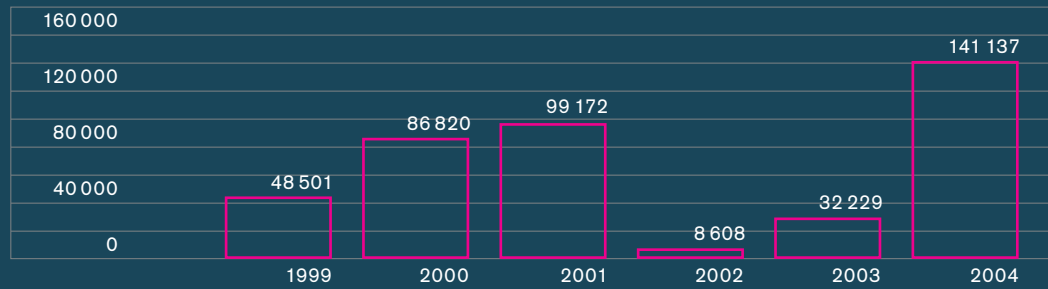
Gesamtumsatz



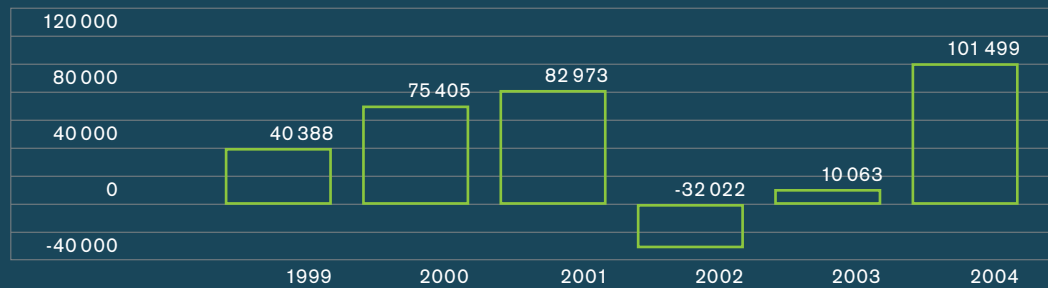
ACMS Marge



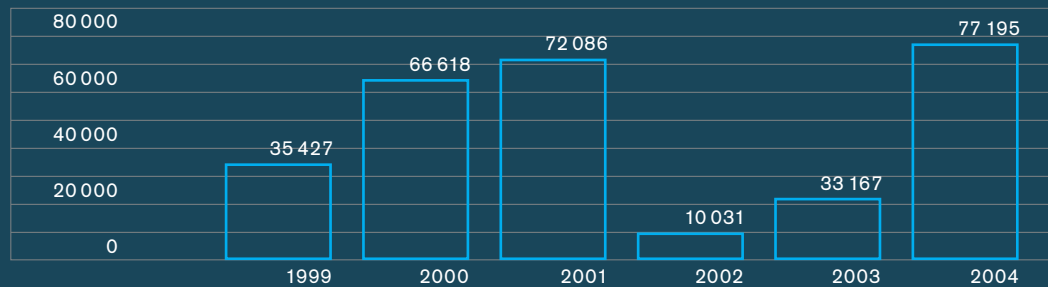
OIBDA



EBIT



Reingewinn



Barmittel netto

